

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2026 / V 00078	Ausfertigungen: Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales, DEZ3, OBB, STP
	Dienststelle: Amt für Gesellschaft, Bildung und Soziales Aktenzeichen: GBS / Bildung / Schulen

Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen):

<input type="checkbox"/> BM Stauber _____	<input type="checkbox"/> BM N. N. _____
<input checked="" type="checkbox"/> EBM Hein _____	<input checked="" type="checkbox"/> OB Blümcke _____

Betreff: Antrag des Jugendparlaments: „Prüfantrag zur Bezuschussung von Abschlussfeiern“

Anlage(n): Antrag des Jugendparlaments vom 02.12.2025

Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens **3 Arbeitstage** vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.

<input type="checkbox"/> MS Office Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm-Dateien	<input type="checkbox"/> DVD
---	--	-------------------------------------

Referent und Zeitdauer: Weber, Ines - 20 Minuten (davon 5 Minuten Sachvortrag)

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Kultur- und Sozialausschuss	06.05.2026	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Kosten:** einmaliger Aufwand (konsumtiv)

Betrag:

EUR

 einmalige Auszahlung (investiv)

Betrag:

EUR

 jährlicher Folgeaufwand:

Personalkosten

Betrag:

EUR

Sachkosten

Betrag:

EUR

Zuschüsse einmalige Einzahlung

Betrag:

EUR

bzw.

Beiträge: laufende Einzahlungen

Betrag:

EUR

MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT: Stadt Ergebnis-HH Finanz-HH

Kontierungen:

 Stiftung Ergebnis-HH Finanz-HH

Kontierungen:

Zur Verfügung stehende Mittel

Planansatz im lfd. Jahr:

EUR

Ermächtigungsübertrag aus dem Vorjahr:

EUR

Noch bereitzustellen:

EUR

Deckungsvorschlag:

EUR

FNI-CHECK wurde durchgeführt:

ja (der FNI-Check liegt der DS als Anlage bei)

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

nein

Begründung:

Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog

KLIMAWIRKUNG wurde geprüft:

ja (der Klima-Check liegt der DS als Anlage bei):

Zusammenfassende Einschätzung und Hinweise zur weiteren Planung:

nein

Begründung:

Check nicht erforderlich lt. Ausschlusskatalog bzw. FNI-Check

Beschlussantrag:

Der Antrag auf Wiederaufnahme der Bezuschussung der Schulabschlussfeiern wird abgelehnt.

Begründung:

1) Antrag

Das Jugendparlament beantragt mit Schreiben vom 02.12.2025 die Wiederaufnahme der Bezuschussung der Abschlussfeiern an Häfler Schulen. Der Antrag wurde am 02.02.2026 in den Gemeinderat förmlich eingebracht.

2) Bezuschussung von Abschlussfeiern an Häfler Schulen

Schulabschlussfeiern und Schullandaufenthalte wurden von der Stadtverwaltung seit Januar 2019 als Freiwilligkeitsleistung bezuschusst. Der jährliche Zuschuss für die Abschlussfeiern belief sich auf knapp 14.000 €. Aufgrund der Finanzlage standen im Rahmen des Verfahrens zum Doppelhaushalt 2025/2026 viele dieser Zuschüsse auf dem Prüfstand. Die Bezuschussung der Schulabschlussfeiern und Schullandaufenthalte wurden im Rahmen des Doppelhaushalts 2025/2026 eingestellt.

Leider ist die Finanzlage der Stadt sowie der Zeppelin-Stiftung weiterhin angespannt. Deswegen müssen im Bereich der Freiwilligkeitsleistungen zwingend Einsparungen erfolgen. Mit der Bezuschussung von Schulabschlussfeiern lag die Stadt bisher schon weit über dem Standard von

dem, was andere Städte bezuschusst haben. Insgesamt konnten die Einsparungen im Bereich der Schulen auf Freiwilligkeitsleistungen beschränkt werden. So bleiben insbesondere die Schulbudgets (der städtischen Schulen) erhalten und stehen – entgegen sonst globaler Budgetkürzungen im überwiegenden Teil des Haushalts – weiterhin in voller Höhe zur Verfügung. Damit wird die hohe Priorität des Bildungsbereichs unterstrichen. Auf Freiwilligkeitsleistungen in diesem Bereich muss aber aufgrund der aktuellen Finanzlage verzichtet werden.

Die Stadtverwaltung empfiehlt deshalb, den Antrag auf Wiederaufnahme der Bezuschussung der Schulabschlussfeiern abzulehnen.